



Die Vorbereitungen für die Sanierung von St. Stephan sind in vollem Gange. Die fleißigen Männer vom Bauausschuss räumten kürzlich den Dachstuhl leer. Unterdessen basteln die Frauen des Ortsausschusses im pfarrgemeinderat für eine Dachziegel-Aktion, die am Hahlerai-Fest geplant ist. Fotos: privat

Rebland, 27. 8.2008

Dachziegel-Aktion für St. Stephan

Dachgeschoss des Gemeindehauses wurde leer geräumt / Spendenaktion auf dem Hahlerai-Fest

Gottenheim. Das Spendensammeln für das Katholische Gemeindehaus St. Stephan geht weiter. Das Gemeindehaus an der Gottenheimer Hauptstraße kann nur renoviert werden, wenn die pfarrgemeinde 55.000 Euro an Eigenleistung aufbringt. Der Spendenstand, abzulesen am Spendenbarometer in der Kirche, hat sich bei circa 28.700 Euro eingependelt. Jetzt soll eine Aktion auf dem Hahlerai-Fest einen weiteren Beitrag leisten.

Unterdessen wurde im Gemeindehaus St. Stephan schon mit ersten Abbrucharbeiten begonnen. So haben die Männer des Bauausschus-

ses im Ortsausschuss des Pfarrgemeinderates in den letzten Monaten wiederholt in der Wohnung über dem Saal ausgeräumt und abgerissen. Der Schutt konnte am Samstag, 16. August, aus der Wohnung weggeräumt werden. Das Gottenheimer Bauunternehmen Herbert Maucher stellte dazu einen großen Anhänger zur Verfügung. Über eine Tunnelrutsche schaufelten die Männer den Schutt in den Anhänger. Den ganzen Tag lag eine Staubwolke über dem Gemeindehaus - keine angenehme Arbeit für die fleißigen Arbeiter in Sachen Renovierung des Gemeindehauses. Das Dachgeschoss von St. Stephan ist jetzt leer geräumt - dabei wurde ein schöner Blick auf den

Dachstuhl freigelegt. Schon jetzt kann sich der Betrachter gut vorstellen wie geräumig der Gemeindesaal einmal aussehen wird, wenn die Zwischendecke, wie im Zuge der Sanierung geplant, verschwindet.

Um weitere Spenden zu sammeln hat sich jetzt der Ortsausschuss Gottenheim eine besondere Aktion ausgedacht, die am Hahlerai-Fest stattfinden wird. Frauen aus dem Ortsausschuss haben sich schon zweimal getroffen um alte Dachziegel zu reinigen, zu grundieren und sie dann mit Serviettentechnik und anderen dekorativen Elementen zu verzieren. So sind schon viele schöne Einzelstücke mit Motiven aus der Pflanzen- und Tierwelt, mit Ur-

laubsmotiven oder mit Kinderbildern entstanden.

Der Ziegelverkauf, ein weiterer Baustein für die Sanierung von St. Stephan, wird am Fest-Sonntag, 7. September, und am Fest-Montag, 8. September, von 14 bis 18 Uhr, stattfinden. Es werden die dekorierten Ziegel aber auch Rohlinge zum Verkauf angeboten. Der eigens eingerichteten Werkstatt in der Scheune, Salzgasse 5, ist ausreichend Platz, um die Rohlinge mit entsprechendem bereitgestelltem Bastelmaterial und Hilfestellung zu gestalten. „Damit hoffen wir die Latte von 30.000 Euro deutlich zu überspringen“, so Andrea Liebermann vom Ortsausschuss. (ma)